

FranceMobil im Französischunterricht an der MVL

Am Donnerstag, dem 16.2.23 kam nach einer langen Corona-Pause FranceMobil endlich wieder an unsere Schule.

Das Programm wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) und der Französischen Botschaft / Institut Français Deutschland koordiniert. Seit 2002 sind junge französische Lektor*innen in ganz Deutschland unterwegs, um Kinder und Jugendliche spielerisch für die französische Sprache zu sensibilisieren.

Lektorin für Berlin-Brandenburg war dieses Mal Emma Fromont aus Paris und begeisterte rund 65 Schüler*innen des Fachbereichs Französisch (7.-10. Jg.) mit bewegten Spielen, einem Quiz und Musik aus der aktuellen französischen Rap-Szene, wie z. Bsp. JUL und PNL. Die junge Französin brachte somit Frankreich direkt in unser Klassenzimmer, welches mit einem großen Stuhlkreis in der Mitte und einer Frankreichflagge Abwechslung versprach.



Die Musik von Big Flo und Oli „Bienvenue chez moi!“ brachte dann auch sofort Schwung in die Gruppe, denn nun hieß es, aus der coolen Rap-Musik französische Städtenamen herauszuhören und auf der Frankreichkarte zu lokalisieren. Eine echte „Tour de France“ wurde hier gerappt und landeskundliches Wissen ganz nebenbei vermittelt. Die „équipes“, welche sich die Namen „croissants, pains au chocolat, filles, team international, les bleus.“ gegeben hatten, traten nun in einen echten Wettkampf miteinander ein. Was will man mehr?

Bewegung kam ebenfalls ins Spiel, als die jüngeren Schüler*innen in einer weiteren Challenge die zu der gehörten Musik passenden Bildkarten in der Kreismitte ergattern

sollten. Hierauf ließ sich die Gruppe auch sofort mit regem Interesse ein, wenngleich der „cactüüüsss“ auch nicht von *allen* unmittelbar als „Kaktus“ erkannt wurde und die dazugehörige Karte somit unbeachtet in der Kreismitte liegen blieb



Selbst die 10er kamen auf Tour, suchten sie doch, sich durch eine klug gestellte französische Frage, die ihre Mitschüler*innen beantworten sollten, aus der Kreismitte auf einen frei gewordenen Platz in den Schutz des Stuhlkreises zu retten. Sofort wurde deutlich: Emma kennt ihr Handwerk und weiß Schüler*innen unterschiedlichen Alters und Charakters aus der Reserve zu locken.

Merci , Emma !!

Unser Fazit:

Sooo schwierig ist Französisch ja gar nicht und kann auch richtig Spaß machen!
Wir würden uns jedenfalls freuen, wenn wir auch im kommenden Jahr wieder französische Lektor*innen mit dem Programm FranceMobil an unserer Schule begrüßen dürften, um somit der freundschaftlichen Verbindung mit unserem Nachbarland erneut Ausdruck zu verleihen.

(Tm)